

Halle und Umgegend.

Halle, 2. März.

[Wohnkommission.] Von den städtischen Familienhäusern in der Klosterstraße werden bekanntlich sechs mehrere...

[Zurückgegangenes Projekt.] Das die Alleeallee in unserer Straßen, wenn die Gasröhren zu nahe an ihnen entlang gelegt sind...

[Zum Geheimen Kommerzgerath] ist Herr Kommerzgerath Vothle ernannt worden. Unsere Stadt hat demnach...

[Wirtentruenkprüfung] Heute fand an der städtischen Bierbrauerei die Prüfung der Bierproben unter Vorsitz des Protokollführers...

[Gewerbebetrieb ohne Wandergewerbesteuer.] Der Straßendienst des Kommerzgeraths zu Berlin erledigte am 23. Febr. d. J. einen eigenartigen Prozeß...

[Stadttheater.] Donnerstag findet eine Wiederholung des Auftritts „In Verbindung“ statt.

[Theater.] Im Dalia-Theater sind in nächster Woche einige sehr interessante in Aussicht. Herr Dr. Karl Heine...

[Musikler-Konzert.] Am 14. d. M. findet in den „Kaffeehäusern“ ein Konzert von Marie Thoma (Sopran), Leopold Völkke (Bariton)...

[Erfolge in der Gefäßkur.] Auf der V. Deutschen Nationalen Gefäßkur-Ausstellung, die in Frankfurt a. M. vom 25. bis 28. Febr. stattfand...

[Unfallverurteilung.] Dem Gefäßchirurgen Ernst Lehmann von hier wurde bei der Verurteilung eine fünfjährige Freiheitsstrafe aus dem Grunde...

Verens-Chronik.

[Vortrag über den Bau eines Elektrizitätswerkes.] Unserer vorzügliche Notiz, daß Herr Professor Dr. Schmidt vom Physikalischen Institut im Bürgerverein...

für städtische Interessen einen Vortrag über elektrische Centralen halten wird, beruht auf einem Irrthum.

[Eine Wohltätigkeits-Vorstellung] veranstaltet am Freitag der Theatralische Verein „Zehala“ in den „Kaffeehäusern“...

Städtische Kommissionen.

[Finanz-Kommission.] Sitzung am Donnerstag den 3. März, nachmittags 5 Uhr im Kommissionszimmer.

Konzert in der Stephanskirche.

Die Pflege des a capella-Gesanges muß an anderen Orten meist auch dankverleihen, sonst ließe es sich nicht betreiben, wie ein einseitiges Solokonzert...

Ueber die Ausführung, die das Solokonzert unter Hrn. Mörbis's Führung den einzelnen Gesängern zu stellen werden ließe, kann man viel Gutes berichten...

Dritte Plenar-Versammlung der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen.

Am 9 Uhr vormittags eröffnete heute der Vorsitzende, Herr Major a. D. v. Nisse-Borchard die Verhandlungen.

verfügen über 100 Millionen Mark. Das es ein Volkstauglichkeitsmittel wird, beruht auf dem Irrthum...

Der Korreferent, Dr. Kunze-Delitzsch, führte noch aus, daß bei der Fütterung der Schweine mit nachträglichen Vorbeile von 15 bis 16 Pfd. pro Pfd. Fleischgewicht...

Der Herr v. Hüb's führte aus, Geheimrath Marder habe sich mit vollem Rechte auf das Gebiet der „kleinen Mittel“ bezogen.

Die Verhandlung ging hierauf zu nächster Stelle über die Beschlüsse über: der gefestigten von beiden Referenten erstellten Frage des landlichen Arbeitervereins.

1. Die Einwanderung von Arbeitern muß unter gewissen Voraussetzungen nicht nur nicht gebildet, sondern gefördert werden, um den großen Arbeitermangel auszufüllen...

1. In welcher Verfassung befinden sich die Wohnungen, Stallungen u. s. w. in der landwirtschaftlichen Provinz Sachsen? Welche Wohnverhältnisse haben an diese Verhältnisse in wirtschaftlicher und hygienischer Beziehung zu stellen?

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln a. Rh.

ACTIVA. Bilanz-Conto am 31. December 1897. PASSIVA.

ACTIVA		PASSIVA	
Mark	Schilling	Mark	Schilling
Kassenbestand einschliessl. Guthaben bei der Reichsbank	833 482 70	Aktien-Kapital	20 000 000
Effektenbestand (zum Course vom 31. December 1897)	1 094 819 50	abzüglich nicht eingezahlter	9 000 000
Wechselbestand; Valuta; 31. Decbr. 1897	176 068 00	Gesetzlicher Reservefonds	140 238 49
Laufende Rechnung mit Bankhäusern; Debitoren	1 228 099 10	Zweiter Reservefonds	400 000
Diverse Debitoren laut Conto-Corrent-Conto	75 108 38	Beamten-Pensionsfonds	60 000
Grundstück-Conto; Bankgrundstück; Unter-Sachenhausen 2 u. Stollgasse	957 077 28	Pfandbrief-Conto; Pfandbriefe im Umlauf:	
Hypothekar, Darlehensforderungen:		a) 4%	48 527 800
a) Unkündbare A 74 520 039,94		b) 3 1/2%	42 096 400
abzüglich Rückzahlungen:		Fällige noch nicht erlobene Pfandbrief-Coupons und Zinscoupons aus 3 1/2% Pfandbriefen mit Coupons per 1. April 1898	698 004 75
a) d. Amortisation A 265 822,34		Noch nicht abgehobene Dividende aus 1894/95 und 1896	2 500
β) sonstig d. Amort. A 1 064 914,55, 1 330 736,89	73 189 300 05	Depositen	529 376 90
β) Kündbare A 25 995 272,97		Laufende Rechnung mit Bankhäusern Creditoren	75 929 24
abzüglich Rückzahlungen	85 000	Guthaben der Agenten	7 870 34
Hier von am 31. Dec. 1897 f. Pfandbriefe unterlagfähig	96 699 143 11	Gewinn zur Verfügung:	
Rückständige Zinsen aus 1897; Betrag der am 2. Jan. 1898 fälligen Zinsen	998 378 42	Reserve - Vortrag aus 1896	538 852 78
Hierauf sind bereits bis 31. Decbr. 1897 eingegangen	132 399 30	Diesjähr. Reingewinn	855 492 29
Hypothekarisch sicher gestellte Activposten laut Tit. 6, § 35 des Statuts abzüglich 4% Discnt	679 209 50		
Mobilien-Conto A 2 770,65; abgeschrieben auf	82 461 15		
	104 925 519 79		104 925 519 79

DEBIT.		Gewinn- und Verlust-Conto.		CREDIT.	
Mark	Schilling	Mark	Schilling	Mark	Schilling
Zinsen auf Pfandbriefe	3 106 417 78	Reservevortrag aus 1896	538 852 78		
Steuer	62 808 51	Hypotheken-Zinsen	3 528 764 90		
Gehälter	112 410 90	Sonstige Zinsen	32 600 54		
Handlungskosten	53 112 82	Pfandbrief-Agio nach Abzug aller Ausgaben f. Anfertigung, Stempel, Vertrieb	74 245 65		
Abschreibung auf Mobilien-Conto	2 670 65	Verwaltungskostenbeiträge	188 055 98		
Gewinn als Saldo; Vortrag aus 1896	538 852 78	Miethseinnahmen	4 106 40		
Reingewinn des Jahres 1897	855 492 29	Provisionen, Prätungs-Gebühren und sonstige Leistungen der Schuldner (§ 57 des Statuts)	349 853 43		
	4 781 765 68		4 781 765 68		

Köln, den 31. December 1897.

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit Bank.
Millnowski. Dr. G. Clemm.

Thüringisches Technikum Jmenau
Höhere u. mittlere Fachschule für: Elektro- u. Maschinen-Techniker u. Werkzeugmaschinen-Lehrer.
Staatskommissar.

Knaben-Erziehungsanstalt, Bad Kösen
Berber, f. Oberreiner, Comm. u. Meinf. Hof. Nienfib. Prop. v. Dr. Wehrte, Vorst.

Gute u. billige Pension
finden noch einige j. Mädchen in bester Lage der Stadt. Näh. durch Rudolf Mosse, Brückenstr. 4.

Preislisten,
faulst. Formulare, Gebrauchs in dt. u. engl. Copirbücher in 100 Stk. Mt. 2,-. Schreibzettel mit Firma sehr billig. L. Kieseberg, Hofseimar. Müller str.

Echt chinesische Mandarinenbäume
das Fund Nr. 285.
natürliche Bäume wie alle indischen, garantiert neu und gesund, in guter Erde, von Gärten, gepflanzt, sofort einträglich und sehr leicht zu pflegen zum großen Gedeihen. Preis pro Pflanze 1 Mark. Bestellungen werden prompt besorgt. Versand gegen Nachnahme von 1 Mark.
Gustav Lustig,
Berlin S., Oranienstr. 46.
N. a. verlange Preisliste.

Ombree Polar Wolle!
Reines Wollhaar aus Ägypten und Ziegen von Kophschaw, Tailenshaw, Schlaf- und Reisedecken. Schöne Farbenanmischungen.
Leichte angenehme Handarbeit für Damen.
H. Schnee Nachf.
Aug. Ebermann,
Gasse, Gr. Steinstr. 54.

Derich's mathematischer Beweis für das Theorem eines persönlichen Gottes. Mehrere neue Schriften u. b. Gesungen Nr. 7. Mit Preis zu haben. **Wiederliche Buchhandlung,**
Galle a. S.

Engl. Regen-Gummii-Paletots
frei von Geruch.

O. V. Borchert
Bazar für Herren
10 Gr. Steinstrasse 10
im Bankhause Ernst Haussenger & Co. empfiehlt
als ganz besonders preiswürdig
Havelocks
aus feinstem Steyrerleinen, auch Kameelhaar-Loden imprägn.
ferner den Eingang sämtlicher
Frühjahrs-Neuheiten:
engl. Promenaden-, Reise-, Sport-Anzüge u. Paletots.
Anfertigung nach Maass in tadelloster Abarbeitung und anerkannt vorzüglichstem Sitz zu mässigen Preisen.

Paul Danneberg,
Decorateur,
Halle a. S., Bücherstrasse 16.
Telephon 709.

Ia. schwed. Kientheer, in 1/4- und 1/2-Tonne, Kreuzes in Barrels und ausgesetzt, zur besten Conservirung des Holzes offerirt billigst.
Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.

Spezialität: Engl. u. Wiener Hüte.

Bekanntmachung.
Die Gewerke der Consohribiten Salinischen Binnenerwerbs haben wie zur diesjährigen ordentlichen Gewerke-Verammlung am Mittwoch den 30. März dieses Jahres Vormittags 11 1/2 Uhr im Saal der Stadt Hamburg in Halle a. S. ergeben ein. Gegenstände der Beschlußfassung werden folgende:
1. Bericht über die Lage der Gewerke, der Betrieb und die Resultate des Vorjahres;
2. Vorlage der Bilanz, wie des Revisions-Berichts pro 1897; Stellung der zu vertheilenden Gewinne und Theilung der Debitore an die Deputation;
3. Wahl zweier Revisoren zur Prüfung der Bücher nebst den Befragen und der Bilanz pro 1898;
4. Eröffnung der Deputation durch Wahl.
Wegen der Vertretung der Gewerke durch Bevollmächtigte vernehmen wir auf § 23 und 24 des Statuts, wobei wir bemerken, das die zur Vertretung dienenden Ausweise bis spätestens zum 25. März dieses Jahres an Händen unserer Betriebs-Directors § 21 eingereicht werden müssen.
Halle a. S., den 1. März 1898.
Die Deputation
der Consohribiten Salinischen Binnenerwerbs.
Habel. Lehmann. Dr. Wille. Desfeld. Neubauer.

Bekanntmachung.
Mit Gegenwärtigen erlaube ich mir ersuchen bekannt zu geben, das mir mit dem geehrten
10 Carameter-Droschken
eingeführt haben.
Neben mir nicht unterlassen haben, alles zu beachten, was an der Cleanng der Droschken sowie zur Bequemlichkeit des Publikums beitragen könnte, lo bitten wir ein geehrtes Publikum, unter neues Unternehmern höchst unterstützen zu wollen.
Verordnungs-Voll **Gebrüder Thienemann,**
Schiffstrasse 42. - Telefon-Nr. 890.

Mit Obiges höchst Vergn nehmen, theile ich ergebnis mit, das ich mein Bau- und Holzgeschäft wie früher weiterführe.
Verordnungs-Voll **Carl Thienemann.**

Amthor'sche höhere Handelslehranstalt zu Gera.
- Gegründet im Jahre 1849 -
1. Lateinische, höhere Handelsschule. Reifezeugnis berechtigt für den einjähr.-freiwilligen Militärdienst, Hofbes.-Quarta.
2. Handelsakademie, Handelspraxis und theoretisch-handelrechtliche Ausbildung. - Näheres durch die Prospekte.

Öffentliche Handelslehranstalt zu Leipzig.
Beginn des 68. Schuljahres am 18. April d. J.
Die Heile-Seminarie der höheren Abteilung der Anstalt (3-jähriger Studium) berechtigen zum einjährig-freiwilligen Militärdienst.
Für junge Leute, welche sich den Berufsbedingungen zum einjährig-freiwilligen Dienste erworben haben, ist ein fachwissenschaftlicher Kursus von Jahresdauer bei 24 Schulstunden in der Woche eingerichtet. Unterricht in allen Zweigen der Handelswissenschaft, Französisch, und englische Sprache obligatorisch. Handelt, kaufmännische und technische, sowie Zeichnen- und Musiklehre.
Schulgeld 240 Mark für das Jahr.
Prospekte der Anstalt, sowie weitere Auskunft wolle man von dem Unterzeichneten verlangen.
Leipzig, im Januar 1898. **Prof. H. Raydt, Director.**

Hof-Kalligraph Fix's
Unterrichts-Institut
von **E. Wehmer, Gr. Steinstr. 18.**
Lehre einen Leben, ohne Unterbruch des Alters, Herren und Damen, Deutsch, Latein, Kopf- und Handarbeit, Kalligraphie, Buchführung, Kaufmann. Rechnen sowie landwirthschaftliche Buchführung.
Zwischen Grundschullichem System des einjährig-freiwilligen Militärdienstes. Separate Theilnahme: Extracurriculäre Anordnungen und Eintritt täglich.

Frau Louise Prosniewsky,
staatlich geprüfte Lehrerin für weibliche Handarbeiten.
Lehrinstitut für theoret. und praktische weibliche Handarbeiten.
Marienstrasse 29, I. Halle a. S. Marienstrasse 29, I.
Besucht von Damen aus den besten Familien.
Lehrt eigenen einjährig-freiwilligen, durchaus bewährten Methode Hand- und Arbeit, Kopf- und Handarbeiten und Zubehören aller Arten Häufigegegenstände. Anordnungen neuer Schillerinnen werden jederzeit angenommen. Für auswärtige Schillerinnen billige und liebevolle Aufnahme im Hause.

Sorte u. Höhe 30 Pf. - erden!	Beziehungs- und Gewinn	Preis des Looses
	Berliner Pferde-Lotterie. Ziehung 10. März 1898. Hauptgewinn 1. W. v. 15,000 Mark. Preis des Looses 3 Mark.	
	Augusta Victoria-Lotterie. Ziehung 15. April 1898. Hauptgewinn 1. W. v. 20,000 Mark. Preis des Looses 1 Mark.	
	Metzer Dombau-Geld-Lotterie. Ziehung 14.-17. April 1898. Hauptgewinn 50,000 Mark. Preis des Looses 3 Mark.	
	Königsberger Pferde-Lotterie. Ziehung 25. Mai 1898. Hauptgewinn Vierhundert Gulden. Preis des Looses 1 Mark.	
	Loose sind vorräthig bei Otto Handel, Sortiment, Halle a. S., Markt Nr. 24.	

Fortbildungs-Institut.
In meinen im April beginnenden Fortbildungs-Kursen erhalten junge Mädchen, welche der Schule entwachsen sind, theoretische und praktische Ausbildung für das Leben.
E. Czezielwodka, Vorsteherin, Augustastr. 20, I.
In meinem Privat-Kindergarten (Berliner Methode) werden Höflichkeit jeder Zeit aufgenommen.
E. C.

Töchterpensionat V. Haase
allseitige Ausbildung; vorzügliche Empfehlung.
Halle, Magdeburger Strasse 31.

Werthstärkerationsaufstellungen und bauseitige Fachgutachten
über landw. land- und industrielle Bauwerksanlagen resp. Grund- und Boden-Realtäten fest. Stellung finden bei bebauungsfähigen, Eintheilungsbefähigten u. Grundstücken von Realtäten durchaus sachgemäß entworfen, wissenschaftliche und discrete Ausfertigung durch den als Spezialisten dieser Fachgebiete, insbesondere landwirth. erf. erfahrenen arch. gebild. u. landw. geprüf. Ingenieur-Geodäten, als freis. hand. bew. d. Ing. v. **Schubert**, fürs. Bauingen. dem Unterzeichneten, vermögensw. Wichtige der Gebäudefach-Berathung resp. Eintheilungsbefähigung und Beruf-Kommission für die Provinz-Schule- und Land-Verkehr-Gesellschaft, und zwar gegen sehr mässiges Honorar.
Architekt **Bernhard Haack,** Bauingenieur, Halle a. S., Alter Markt 16, I.